



Zusammenarbeit in der Wasserwirtschaft

**Von Anbietern für Anbieter,
zugunsten der Bürger
und Unternehmen!**

Alliance des opérateurs
publics de l'eau

“ Eaux de Wallonie ”, für eine verstärkte Zusammenarbeit im Wassersektor

2017 hat die Wasserwirtschaftsgesellschaft SPGE auf Betreiben der wallonischen Regierung die Initiative „Wasser Wallonie“ (frz. „Eaux de Wallonie“) eingeführt. Sie vereint die öffentlichen Anbieter der Wasserwirtschaft, die auf diesem Weg ihre Sachkompetenz und ihre Ressourcen bündeln, um die massiven Herausforderungen und Aufgaben von heute und morgen gemeinsam anzugehen. Ziel dieser Kooperationsdynamik ist es, die Resilienz des öffentlichen Wassersektors in der Wallonie zu verbessern.

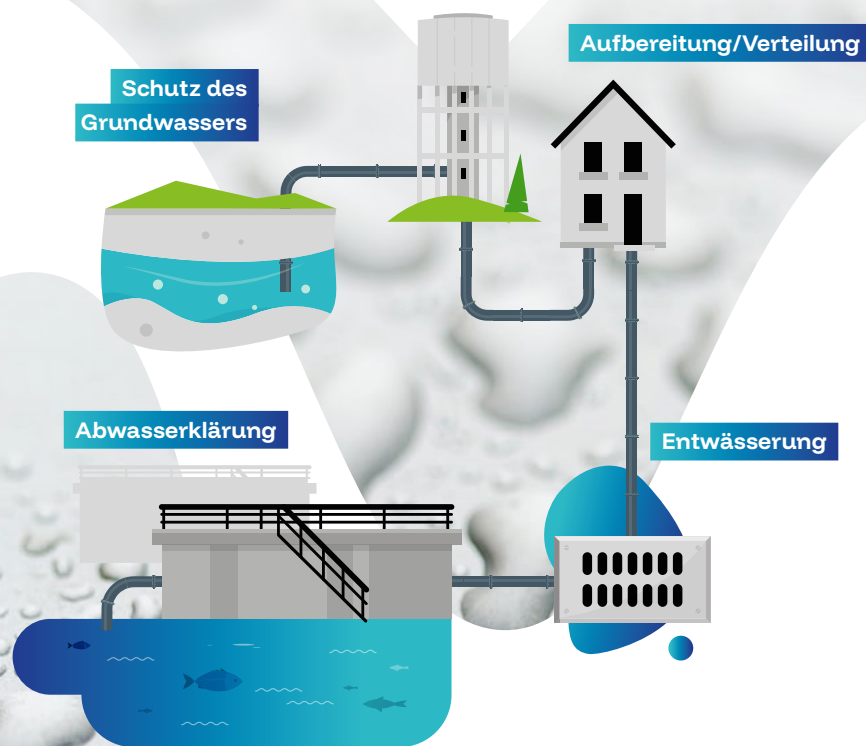
Hauptanliegen dieser Initiative ?

- » Das Level der Dienstleistungen für Bürger und Unternehmen steigern?
- » Eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen zusichern
- » Die Auswirkungen des Sektors auf die Umwelt begrenzen
- » Die Entwicklung des Wasserpreises unter Kontrolle halten und die Wasserversorgung für alle erschwinglich machen
- » Weiter an der verantwortungsvollen und effizienten Führung des Wassersektors arbeiten



Die öffentlichen Anbieter der Wasserwirtschaft als Kooperationspartner

Die Initiative Wasser Wallonie zielt darauf ab, die Kräfte der öffentlichen wallonischen Anbieter (öffentliche Gesellschaften, Interkommunalen, kommunale Regiebetriebe), die für die einzelnen Phasen des Wasserkreislaufs zuständig sind, zu bündeln. Vom Schutz der Wassergewinnungsstellen über die Trinkwasserversorgung und Entwässerung bis hin zur Klärung der Abwässer. Nach Abschluss der sektoralen Rahmenvereinbarung steht es jedem einzelnen Akteur dann frei, nach eigenen Prioritäten einzusteigen und die betreffenden Dienstleistungsangebote zu nutzen.



Sektorale Plattformen für den Austausch zu bestimmten Themen

Jeder Anbieter ist im Arbeitsalltag mit den eigenen Gegebenheiten konfrontiert. Dennoch hat man gemeinsame Bedürfnisse. So entstanden sektorale Plattformen, um diese Bedürfnisse zu erfassen und jeweils zu bewerten, wie der Sektor gezielt darauf reagieren kann und muss. Diese Plattformen sollen dafür sorgen, dass der Industrieplan (Strategie bis 2030) und entsprechende Synergien in die Tat umgesetzt werden.

7 sektorale Plattformen :



Wasserqualität



Ressourcen
& Umwelt



Investitionen



Innovation



Energie



Talente



Digital



Gemeinsame Lösungen für die Bedürfnisse des Sektors

Die Anbieter stellen gemeinsame Überlegungen zu konkreten Lösungen an, wie sie ihre tägliche Arbeit verbessern können. Hierzu entwickeln sie zahlreiche Projekte, um auf eine punktuelle oder permanente Bedarfssituation einzugehen..

Bedürfnisse



Sektorale Projekte,
die das Tagesgeschäft erleichtern

Die Projekte bieten Lösungen für punktuelle Bedarfssituationen. Dabei kann es um die Entwicklung eines Arbeitsmittels oder -systems gehen, das den Anbietern dann zur Verfügung steht.

Diese befristeten Projekte mobilisieren ganz gezielt bestimmte Ressourcen und nutzen dabei bestimmte Mittel. Viele solcher Projekte laufen bereits und werden von den einzelnen Plattformen gesteuert.

Förderung der Berufe im Bereich Wasserwirtschaft CO2-Bilanz

Cybersicherheit Bedarfsglättung bei der Kommerzialisierung

Yes we plant GIS Wärmepumpen Jobday

ReUse und Hybridnetze Sektorales Innovationszentrum

Administrative Vereinfachung Klärschlammbehandlung

Kontrolle der Messingbestandteile Schulungen Energie-Audits

Erneuerbare Energien Integriertes Entwässerungsmanagement

...



Gemeinsame
Dienstleistungszentren (GDLZ)
zur Unterstützung der Anbieter

Mit diesen Dienstleistungszentren lassen sich Ressourcen der Anbieterpartner strukturiert bündeln, um auf gemeinsame Bedürfnisse des Sektors nachhaltig einzugehen. Diese Dienstleistungszentren haben sich folgende Ziele gesetzt :

- Standardisierte Leistungen zu optimierten, festen Kosten erbringen
- Spezialisierte Ressourcen und Kompetenzen bereitstellen
- Die Standards und Anforderungen des Sektors festlegen
- Als Beobachtungsstelle für Technologie und Rechtsvorgaben dienen

Gegenwärtig sind,
8 gemeinsame Dienstleistungszentren im Einsatz.

Die Anbieter können ihre Dienste über das folgende
Portal in Anspruch nehmen

www.csp.eauxdewallonie.be

.....

8' CSP

Vision
.....

Nachhaltiges Management und den nachhaltigen Schutz der Wasserressourcen in der Wallonie zusichern

Herausforderungen
.....

- Rechtsvorgaben
- Spezifität dieser Sachkompetenz
- Zeitliche Zielvorgaben
- Hohe Arbeitslast

Dienstleistungen
.....

- Untersuchung zur **Abgrenzung der Wasserschutzgebiete**
- Ausarbeitung von **Aktionsprogrammen** zum verstärkten Schutz der Trinkwassereinzugsgebiete
- Gutachten, Beobachtung der Rechtslage, Kommunikation

Trinkwasser schützen,
im Interesse aller



Vision
.....

Die personellen Kapazitäten aller Anbieter zur langfristigen Entwicklung der Wasserwirtschaft verstärken

Herausforderungen
.....

- Zahlreiche Mangelberufe
- Nur wenige Ausbildungsinteressenten
- Mangel an gezielten Ausbildungen
- Zunehmende Kluft zwischen Arbeitsrealität und Erwartungen der jüngeren Generationen

Dienstleistungen
.....

- **Anwerbung**
Bereitstellung eines spezialisierten HR-Teams im Bereich Wasserwirtschaft und Anwerbung mit personalisierter Begleitung
- **Ausbildung**
Online-Ausbildungsangebot und Entwicklung maßgenauer Ausbildungen

Für den Wassersektor
anwerben und ausbilden



Vision
.....

Klare Informationen und ein verbessertes
Risikomanagement über den gesamten
Wasserkreislauf für öffentliche und private
Infrastrukturen zusichern, auf jeder Parzelle in
der Wallonie

Herausforderungen
.....

- Gesundheitsrisiko bei Wasserkontaminierung durch private Anlagen
- Umweltrisiko für die Qualität der Wasserkörper
- Unzureichende Information der Bevölkerung

Dienstleistungen
.....

- Call-Center für Privatpersonen und **Ausbildung der Zertifizierer**
- **Kontrolle** der Zertifikate und Ausbildungszentren
- Rechtsprechung und Beobachtung der Rechtslage

Die Wasserzertifizierung
für die Infrastrukturen
in der Wallonie organisieren



Vision
.....

Die Wallonie mit einem Netzwerk
effizienter und resilienter Labore ausstatten,
um die Kontrolle der Wasserqualität
über den gesamten Wasserkreislauf sicherzustellen

Herausforderungen
.....

- Zunehmende gesetzliche Anforderungen
- Steigende Erwartungen der Bevölkerung
- Erhöhte Effizienz der öffentlichen Labore
- Pflege des Know-hows im öffentlichen Sektor

Dienstleistungen
.....

- **Qualitätskontrolle**
Lösungen für die gesetzlichen und operativen Anforderungen an die Trinkwasseraufbereiter und -verteiler bieten, was die Probenahmen und chimiques, die bakteriologischen, chemischen, physikalisch-chemischen und radioaktivitätsbezogenen Analysen angeht

Die Qualität des wallonischen
Wassers prüfen



Vision
.....

Die reaktive und geplante Lecksuche
im gesamten Wasserversorgungsnetz
der Wallonie sicherstellen

Herausforderungen
.....

- Häufigere Trockenzeiten
- Bevölkerungszuwachs und hohe Bevölkerungsdichte in manchen Gemeinden
- Alternde Infrastruktur und zunehmende Kilometerzahl erneuerungsbedürftiger Leitungen

Dienstleistungen
.....

- Lieferung, Installation und Wartung von Fernablese-Lösungen zur **Automatisierung der Verbrauchskontrolle** der Wasserzähler
- Bereitstellung der **Software Dr. Leak**
- Beobachtung der Technologie und Rechtslage

Vision
.....

Den Wassersektor mit einem leistungsstarken
System zur schnelleren digitalen Transformation
ausstatten und zugleich die Kosten, Technologie
und Sicherheit unter Kontrolle halten

Herausforderungen
.....

- Eine gemeinsame Digitalisierungsstrategie festlegen
- Eine ganzheitliche Vision des Sektors für Datenwertschöpfungsketten entwickeln (Sicherheit, Vertraulichkeit, Aufbewahrung, Verarbeitung)
- Eine gemeinsame Technologie- und Infrastrukturbasis schaffen, m das Asset-Management und den Betrieb zu optimieren

Dienstleistungen
.....

- **Herkömmliche IT-Dienstleistungen**
Materialbeschaffung, Verwaltung und Instandhaltung der EDV-Infrastruktur, Verwaltung der IT-Lizenzen
- **Fachspezifische Dienstleistungen**
Projektmanagement, Entwicklung und Parametrierung von Apps, Wartung

Die Qualität des wallonischen
Wassers prüfen



Den Wassersektor
digitalisieren



Vision
.....

Die Ressourcen des Sektors bündeln,
um Spitzenbelastungen durch Planungen
aufzufangen und Investitionen zu stemmen

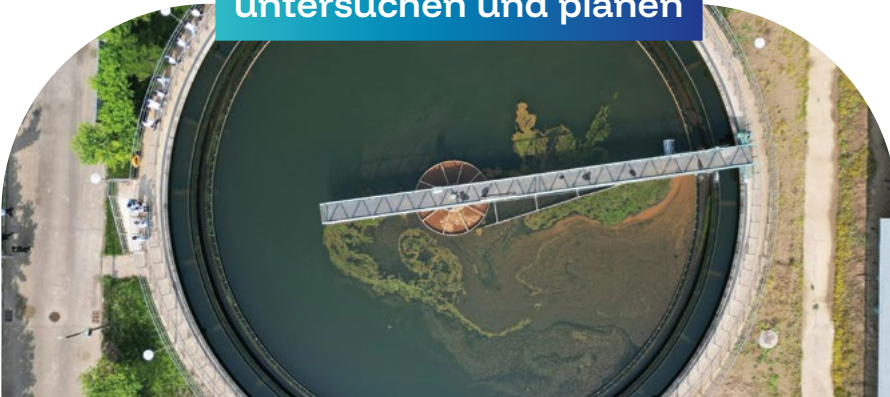
Herausforderungen
.....

- Erfüllung der Ziele aus den neuen Richtlinien
- Umsetzung des Investitionsplans
- Nutzung der spezifischen Sachkompetenzen
- Beschäftigungsstabilität trotz beträchtlicher Schwankungen der Arbeitslast

Dienstleistungen
.....

- **Planung und Umsetzung**
Vorentwurf, Entwurf, Bauleitung und Bauaufsicht
- **Zulassungen und Genehmigungen**
- **Spezialfachliche Untersuchungen**

Für den Wassersektor
untersuchen und planen



Vision
.....

Auf die Verpflichtungen und
Herausforderungen des Sektors in Sachen
Energie-Audits, Planungen und PEB-Zertifikate
eingehen, für eine nachhaltige Energiewende

Herausforderungen
.....

- Senkung der Umweltkosten und -auswirkungen
- Energieneutralität
- CO2-Neutralität
- Langfristige Energie- und Immobilienstrategien

Dienstleistungen
.....

- **Energie-Audits**
- Langfristige ganzheitliche Immobilienstrategie (SIGLT)
- Verantwortung für **Energieeffizienz**
und Autor von **Machbarkeitsstunden**
- **PEB-Zertifikat** (Energieeffizienz von Gebäuden)
- Beobachtung der Technik und Rechtslage

Lösungen für die Energiefragen
des Sektors anbieten



**Sind Sie ein öffentlicher Anbieter
im Wassersektor der Wallonie und ...**

**möchten Sie
“Eaux de Wallonie” beitreten ?**



Besuchen Sie die Website
unter der Rubrik « Kontakt »

eauxdewallonie.be



**Möchten Sie die Dienste der gemeinsamen
Dienstleistungszentren nutzen ?**



Gehen Sie zum Portal

csp.eauxdewallonie.be



Xavier Sohet

Sektorale Koordination (SPGE)

xavier.sohet@spge.be



Alliance des opérateurs
publics de l'eau